

BIAJ-Materialien¹

SGB II-Eingliederungstitel 2019: Jobcenter Bremen und Bremerhaven - Januar bis September 2019

Von **Januar bis September 2019** wurden von den beiden bremischen Jobcentern, Jobcenter Bremen Stadt und Jobcenter Bremerhaven, insgesamt **53,523 Millionen Euro²** für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ (SGB II-Eingliederungsleistungen“) (Hartz IV) ausgegeben, **4,393 Millionen Euro mehr als von Januar bis September 2018**. Zudem wurden **1,456 Millionen Euro** aus dem zum 1. Januar 2019 eingeführten sog. **Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)³** für die ergänzende Finanzierung von geförderten Beschäftigungsverhältnissen (§ 16 i SGB II - „Teilhabe am Arbeitsmarkt“) ausgegeben. (siehe **Tabelle Seite 5**)

Diesen **rechnerischen Mehrausgaben** in Höhe von insgesamt **5,850 Millionen Euro⁴** standen in den ersten drei Quartalen 2019 **Minderausgaben in Höhe von 3,262 Millionen Euro für das beendete „Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ und das endende „ESF-Bundesprogramm zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit“** gegenüber. Nach 3,493 Millionen Euro in den ersten drei Quartalen 2018 wurden in den ersten drei Quartalen 2019 nur noch **231.000 Euro** für diese **Bundesprogramme** ausgegeben. (siehe **Tabelle Seite 5 unten**)

Für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ (einschließlich PAT³) und Bundesprogramme zusammen wurden **von Januar bis September 2019** von den beiden bremischen Jobcentern **55,211 Millionen Euro** ausgegeben, **2,588 Millionen Euro³ mehr als von Januar bis September 2018** - aber etwa **2,4 Millionen Euro weniger** als von **Januar bis September im Bundestagswahljahr 2017**.⁵ ■

Gemessen an den für „SGB-II-Eingliederungsleistungen“ (ohne PAT³ und Bundesprogramme) im Haushaltsjahr 2019 zugewiesenen Bundesmitteln (89,434 Millionen Euro ohne PAT) – wurden **von den beiden bremischen Jobcentern in den ersten drei Quartalen 2019** insgesamt **59,8 Prozent** der zugewiesenen Mittel für diese Leistungen ausgegeben. Die Ausschöpfungsquote⁶ in den ersten drei Quartalen 2019 lag damit **2,4 Prozentpunkte⁷ unter** der Ausschöpfungsquote in den ersten drei Quartalen 2018 (62,3 Prozent).⁶ ■

Jobcenter Bremen Stadt (Tabelle Seite 3)

Das Jobcenter Bremen Stadt gab von **Januar bis September 2019** insgesamt **40,727 Millionen Euro** für „SGB II-Eingliederungsleistungen“ aus, **2,274 Millionen Euro mehr als von Januar bis September 2018**. Zudem wurden vom Jobcenter Bremen Stadt **1,006 Millionen Euro** aus dem zum 1. Januar 2019 eingeführten sog. **Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)** für die ergänzende Finanzierung von geförderten Beschäftigungsverhältnissen (§ 16 i SGB II - „Teilhabe am Arbeitsmarkt“) ausgegeben.³ Für „SGB II-Eingliederungsleistungen“ einschließlich PAT wurden demnach vom Jobcenter Bremen Stadt von Januar bis September 2019 nahezu **3,280 Millionen Euro mehr** ausgegeben **als von Januar bis September 2018**.

Diesen **rechnerischen Mehrausgaben** in Höhe von **3,280 Millionen Euro** standen **in den ersten drei Quartalen 2019 Minderausgaben in Höhe von nahezu 2,393 Millionen Euro für das beendete „Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ und das endende „ESF-Bundesprogramm zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit“** gegenüber. Nach 2,514 Millionen Euro in den ersten drei Quartalen 2018 wurden in den ersten drei Quartalen 2019 nur noch **121.000 Euro** für diese **Bundesprogramme** ausgegeben. (siehe **Tabelle auf Seite 3 unten**)

¹ Siehe dazu auch den Ländervergleich in den **BIAJ-Materialien vom 09. Oktober 2019**: http://biaj.de/images/2019-10-09_sgb2-ausgaben-leistungen-eingliederung-01-09-2018-2019.pdf.

² Im Textteil wurden die in den Tabellen auf Seite 3 bis 5 genannten Ausgaben auf eine Million bzw. 100.000 Euro gerundet.

³ Bei Haushaltsstelle 1101/681 12 („Arbeitslosengeld II“: Soll 20,6 Mrd. Euro) in Bundeshaushalt 2019 ist der folgende Haushaltsvermerk angebracht: „Aus dem Ansatz dürfen bis zur Gesamthöhe von 700 000 T€ auch Ausgaben für Maßnahmen nach § 16i SGB II bis zur Höhe des dadurch im konkreten Einzelfall eingesparten Arbeitslosengelds II und Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung gewährt werden.“ (§ 16i SGB II = „Teilhabe am Arbeitsmarkt“) Diese 700 Millionen Euro (sog. Passiv-Aktiv-Transfer - PAT) wurden nicht auf die Jobcenter verteilt.

⁴ ermittelt aus nicht gerundeten Summen der Ausgaben in den ersten drei Quartalen 2018 und 2019

⁵ vgl. zu Januar bis September 2017 die BIAJ-Materialien vom 17. Oktober 2018: http://www.biaj.de/images/2018-10-17_sgb2-egt-egl-hb-bhv-januar-september-2018.pdf

⁶ Anteil der Ausgaben für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ (EGL) in den ersten drei Quartalen 2019 an den für diesen Zweck zugewiesenen Bundesmitteln für Ausgaben im Haushaltsjahr 2019. Die zugewiesenen Mittel für EGL können auch für Mehrausgaben bei den „Verwaltungskosten“ (Bundesanteil) ausgegeben werden. Umschichtungen und/oder Mittelsperrungen sind bei der Berechnung der „Ausschöpfungsquoten“ nicht berücksichtigt.

⁷ ermittelt aus nicht gerundeten „Ausschöpfungsquoten“ in den ersten drei Quartalen 2018 und 2019

Für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ (einschließlich PAT³) und Bundesprogramme zusammen wurden vom Januar bis September 2019 vom Jobcenter Bremen Stadt 41,854 Millionen Euro ausgegeben, 887.000 Euro⁴ mehr als von Januar bis September 2018 - aber etwa 2,4 Millionen Euro weniger als von Januar bis September im Bundestagswahljahr 2017.⁵ ■

Gemessen an den für „SGB-II-Eingliederungsleistungen“ in 2019 zugeteilten Bundesmitteln (70,363 Millionen Euro ohne PAT und Bundesprogramme) wurden vom Jobcenter Bremen Stadt in den ersten drei Quartalen 2019 insgesamt **57,9 Prozent** für diese Leistungen ausgegeben, **5,3 Prozentpunkte weniger** als die 63,2 Prozent in den ersten drei Quartalen 2018.⁸ ■

Von den vom Jobcenter Bremen Stadt von **Januar bis September 2019** „geleisteten Ausgaben“ für „SGB II-Eingliederungsleistungen“ (ohne PAT und Bundesprogramme) in Höhe von 40,727 Millionen Euro (ohne PAT) entfielen u.a. **30,8 Prozent** auf „Beschäftigung schaffenden Maßnahmen“, **27,7 Prozent** auf die Finanzierung von Maßnahmen zur „Aktivierung und beruflichen Eingliederung (MAbE)“ (§ 16 SGB II i.V.m. § 45 SGB III) und **23,9 Prozent** auf die „Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)“. (zum Vorjahresvergleich siehe Tabelle Seite 3) ■

Jobcenter Bremerhaven (Tabelle Seite 4)

Das Jobcenter Bremerhaven gab von **Januar bis September 2019** insgesamt **12,796 Millionen Euro** für „SGB II-Eingliederungsleistungen“ aus, **2,119 Millionen Euro mehr als von Januar bis September 2018**. Zudem wurden vom Jobcenter Bremerhaven **450.000 Euro** aus dem zum 1. Januar 2019 eingeführten sog. **Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)** für die ergänzende Finanzierung von geförderten Beschäftigungsverhältnissen (§ 16 i SGB II - „Teilhabe am Arbeitsmarkt“) ausgegeben.³ Für „SGB II-Eingliederungsleistungen“ einschließlich PAT wurden demnach vom Jobcenter Bremerhaven von Januar bis September 2019 nahezu **2,569 Millionen Euro mehr** ausgegeben **als von Januar bis September 2018**.

Diesen **rechnerischen Mehrausgaben** in Höhe von insgesamt nahezu **2,569 Millionen Euro⁴** standen in den ersten drei Quartalen 2019 **Minderausgaben in Höhe von 869.000 Millionen Euro für das beendete „Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ und das endende „ESF-Bundesprogramm zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit“** gegenüber. Nach 979.000 Euro in den ersten drei Quartalen 2018 wurden in den ersten drei Quartalen 2019 nur noch **110.000 Euro** für diese **Bundesprogramme** ausgegeben. (siehe Tabelle auf Seite 4 unten)

Für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ (einschließlich PAT) und Bundesprogramme zusammen wurden von Januar bis September 2019 vom Jobcenter Bremerhaven 13,356 Millionen Euro ausgegeben, 1,701 Millionen Euro mehr als von Januar bis September 2018 – und damit etwa genauso viel wie von Januar bis September im Bundestagswahljahr 2017.⁵ ■

Gemessen an den für „SGB-II-Eingliederungsleistungen“ in 2019 zugeteilten Bundesmitteln (19,071 Millionen Euro ohne PAT und Bundesprogramme) wurden vom Jobcenter Bremerhaven in den ersten drei Quartalen 2019 insgesamt **67,1 Prozent** für diese Leistungen ausgegeben, **7,9 Prozentpunkte mehr** als die 59,2 Prozent in den ersten drei Quartalen 2018.⁷ ■

Von den vom Jobcenter Bremerhaven **von Januar bis September 2019** „geleisteten Ausgaben“ für „SGB II-Eingliederungsleistungen“ (ohne PAT und Bundesprogramme) in Höhe von 12,796 Millionen Euro (ohne PAT und Bundesprogramme) entfielen **28,5 Prozent** auf „Beschäftigung schaffende Maßnahmen“, **26,6 Prozent** auf die Finanzierung von Maßnahmen zur „Aktivierung und beruflichen Eingliederung“ (§ 16 SGB II i.V.m. § 45 SGB III), und **18,7 Prozent** auf die „Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)“. (zum Vorjahresvergleich siehe Tabelle Seite 4) ■

Tabellen Seite 3 bis 5

Bremen, 14. Oktober 2019

Verfasser: Paul M. Schröder

BIAJ (<http://biaj.de/>)

eMail: institut-arbeit-jugend(at)t-online.de

Weitere **BIAJ-Veröffentlichungen zu den SGB II-Ausgaben** hier:

http://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_ii.html

⁸ **Warnung:** Bei einer Hochrechnung der Ausschöpfungsquoten auf das gesamte Haushaltsjahr insgesamt ist Vorsicht geboten!
2019-10-14_sgb2-egt-egl-hb-bhv-januar-september-2019.pdf Seite 2 von 5

Ausgaben für Leistungen zur Eingliederung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch: Jobcenter Bremen Stadt

Berichtsmonate: Januar bis September 2018 und Januar bis September 2019

in 1.000 Euro; Anteil der SGB-II-Leistungen an den zugeteilten Bundesmitteln für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 und Anteil an den geleisteten SGB-II-Ausgaben in Prozent (Datenstand: 10.07.2019; Zuteilung 2019: 06.12.2018)

	Jobcenter Bremen Stadt Jan-Sep 2018		Jobcenter Bremen Stadt Jan-Sep 2019		Differenz 01-09/19- 01-09/18
zugeteilte Bundesmittel für SGB-II-Leistungen im Haushaltsjahr 2018* bzw. 2019	60.872	100%	70.363	100%	+9.491
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Anteil an zugeteilten Mitteln)	38.454	63,2%	40.727	57,9%	+2.274
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (= 100 Prozent)	38.454	100%	40.727	100%	+2.274
I. Integrationsorientierte Instrumente	25.123	65,3%	24.504	60,2%	-619
Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	9.413	24,5%	9.719	23,9%	+306
Eingliederungszuschüsse (EGZ)	1.731	4,5%	1.301	3,2%	-430
Aktivierung und berufliche Eingliederung - MAbE	11.444	29,8%	11.283	27,7%	-160
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	983	2,6%	1.072	2,6%	+89
Einstiegs geld	289	0,8%	281	0,7%	-8
Eingliederung von Selbständigen	142	0,4%	156	0,4%	+14
Freie Förderung	1.102	2,9%	633	1,6%	-469
II. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10.184	26,5%	12.548	30,8%	+2.364
Zuschüsse zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (AGH)	7.250	18,9%	7.106	17,4%	-145
Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV)	2.465	6,4%	2.774	6,8%	+309
Unbefristeter Beschäftigungszuschuss (BEZ) (Ausfinanzierung)	469	1,2%	467	1,1%	-2
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (EVL)	-	-	231	0,6%	+231
Teilhabe am Arbeitsmarkt (TaAM) (siehe dazu auch PAT unten)	-	-	1.971	4,8%	+1.971
III. Spezielle Maßnahmen für Jüngere	2.222	5,8%	2.786	6,8%	+564
Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	1.689	4,4%	1.632	4,0%	-57
Einstiegsqualifizierung (EQ)	160	0,4%	240	0,6%	+80
Assistierte Ausbildung (AsA)	225	0,6%	248	0,6%	+23
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	90	0,2%	146	0,4%	+57
Förderung nach § 16h SGB II (FSeJ)	58	0,2%	520	1,3%	+462
IV. Teilhabeleistungen „berufliche Rehabilitation“ und Förderung Schwerbehinderter	942	2,4%	900	2,2%	-42
Pflichtleistungen zur beruflichen Rehabilitation	426	1,1%	430	1,1%	+4
Ermessensleistungen zur beruflichen Rehabilitation	516	1,3%	470	1,2%	-46
Vermittlungsunterstützende Leistungen	10	0,0%	44	0,1%	+33
Maßnahmekosten Förderung der beruflichen Weiterbildung (Reha-FbW)	158	0,4%	119	0,3%	-39
Zuschüsse an Arbeitgeber für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe	0	0,0%	0	0,0%	0
Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen	348	0,9%	307	0,8%	-41
Reha Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	0	0,0%	0	0,0%	0
V. Weitere Förderleistungen	8	0,0%	7	0,0%	-1
Reisekosten - allgemeine Meldepflicht	8	0,0%	7	0,0%	-1
nachrichtlich I: Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)	-	-	1.006	x	x
nachrichtlich II: Bundesprogramme (nicht im SGB II geregelt)	2.514	x	121	x	-2.393
LZA- ESF-Bundesprogramm für arbeitsmarktferne Langzeitarbeitslose	395	x	125	x	-270
Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	2.119	x	-4	x	-2.123

* gemäß Rechnungslegung 2018, Stand: 10.01.2019 (etwa 26.000 Euro weniger als in früheren BIAJ-Materialien berichtet)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

Ausgaben für Leistungen zur Eingliederung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch: Jobcenter Bremerhaven Stadt

Berichtsmonate: Januar bis September 2018 und Januar bis September 2019

in 1.000 Euro; Anteil der SGB-II-Leistungen an den zugeteilten Bundesmitteln für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 und Anteil an den geleisteten SGB-II-Ausgaben in Prozent (Datenstand: 02.10.2019; Zuteilung 2019: 06.12.2018)

	Jobcenter Bremerhaven Jan-Sep 2018		Jobcenter Bremerhaven Jan-Sep 2019		Differenz 01-09/19- 01-09/18
zugeteilte Bundesmittel für SGB-II-Leistungen im Haushaltsjahr 2018* bzw. 2019	18.030	100%	19.071	100%	+1.041
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Anteil an zugeteilten Mitteln)	10.676	59,2%	12.796	67,1%	+2.119
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (= 100 Prozent)	10.676	100%	12.796	100%	+2.119
I. Integrationsorientierte Instrumente	6.675	62,5%	8.081	63,2%	+1.406
Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	1.771	16,6%	2.397	18,7%	+626
Eingliederungszuschüsse (EGZ)	446	4,2%	563	4,4%	+117
Aktivierung und berufliche Eingliederung - MAbE	2.693	25,2%	3.408	26,6%	+715
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	320	3,0%	406	3,2%	+87
Einstiegs geld	240	2,2%	220	1,7%	-20
Eingliederung von Selbständigen	16	0,2%	63	0,5%	+47
Freie Förderung	1.189	11,1%	1.024	8,0%	-166
II. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.862	26,8%	3.648	28,5%	+786
Zuschüsse zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (AGH)	1.983	18,6%	2.079	16,2%	+96
Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV)	879	8,2%	546	4,3%	-334
Unbefristeter Beschäftigungszuschuss (BEZ) (Ausfinanzierung)	0	0,0%	0	0,0%	0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (EVL)	-	-	72	0,6%	+72
Teilhabe am Arbeitsmarkt (TaAM) (siehe dazu auch PAT unten)	-	-	952	7,4%	+952
III. Spezielle Maßnahmen für Jüngere	684	6,4%	730	5,7%	+46
Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	386	3,6%	448	3,5%	+62
Einstiegsqualifizierung (EQ)	54	0,5%	44	0,3%	-9
Assistierte Ausbildung (AsA)	162	1,5%	171	1,3%	+9
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	82	0,8%	66	0,5%	-16
Förderung nach § 16h SGB II (FSeJ)	0	0,0%	0	0,0%	0
IV. Teilhabeleistungen „berufliche Rehabilitation“ und Förderung Schwerbehinderter	455	4,3%	336	2,6%	-119
Pflichtleistungen zur beruflichen Rehabilitation	340	3,2%	172	1,3%	-169
Ermessensleistungen zur beruflichen Rehabilitation	115	1,1%	164	1,3%	+49
Vermittlungsunterstützende Leistungen	10	0,1%	8	0,1%	-2
Maßnahmekosten Förderung der beruflichen Weiterbildung (Reha-FbW)	43	0,4%	56	0,4%	+14
Zuschüsse an Arbeitgeber für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe	5	0,0%	0	0,0%	-5
Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen	57	0,5%	100	0,8%	+43
Reha Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	0	0,0%	0	0,0%	0
V. Weitere Förderleistungen	1	0,0%	1	0,0%	-0
Reisekosten - allgemeine Meldepflicht	1	0,0%	1	0,0%	-0
nachrichtlich I: Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)	-	-	450	x	x
nachrichtlich II: Bundesprogramme (nicht im SGB II geregelt)	979	x	110	x	-869
LZA- ESF-Bundesprogramm für arbeitsmarktferne Langzeitarbeitslose	183	x	34	x	-149
Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	797	x	77	x	-720

* gemäß Rechnungslegung 2018, Stand: 10.01.2019

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

Ausgaben für Leistungen zur Eingliederung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch: Land Bremen (zwei Jobcenter)

Berichtsmonate: Januar bis September 2018 und Januar bis September 2019
in 1.000 Euro; Anteil der SGB-II-Leistungen an den zugeteilten Bundesmitteln
für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 und Anteil an den geleisteten SGB-II-
Ausgaben in Prozent (Datenstand: 02.10.2019; Zuteilung 2019: 06.12.2018)

	Jobcenter Bremen (Land) Jan-Sep 2018		Jobcenter Bremen (Land) Jan-Sep 2019		Differenz 01-09/19- 01-09/18
zugeteilte Bundesmittel für SGB-II-Leistungen im Haushaltsjahr 2018* bzw. 2019	78.903	100%	89.434	100%	+10.531
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Anteil an zugeteilten Mitteln)	49.130	62,3%	53.523	59,8%	+4.393
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (= 100 Prozent)	49.130	100%	53.523	100%	+4.393
I. Integrationsorientierte Instrumente	31.797	64,7%	32.585	60,9%	+787
Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	11.184	22,8%	12.117	22,6%	+932
Eingliederungszuschüsse (EGZ)	2.177	4,4%	1.864	3,5%	-313
Aktivierung und berufliche Eingliederung - MAbE	14.136	28,8%	14.691	27,4%	+555
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.302	2,7%	1.478	2,8%	+176
Einstiegsgeld	529	1,1%	501	0,9%	-28
Eingliederung von Selbständigen	158	0,3%	219	0,4%	+61
Freie Förderung	2.291	4,7%	1.657	3,1%	-634
II. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	13.046	26,6%	16.197	30,3%	+3.150
Zuschüsse zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (AGH)	9.233	18,8%	9.184	17,2%	-49
Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV)	3.344	6,8%	3.319	6,2%	-25
Unbefristeter Beschäftigungszuschuss (BEZ) (Ausfinanzierung)	469	1,0%	467	0,9%	-2
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (EVL)	-	-	303	0,6%	+303
Teilhabe am Arbeitsmarkt (TaAM) (siehe dazu auch PAT unten)	-	-	2.923	5,5%	+2.923
III. Spezielle Maßnahmen für Jüngere	2.905	5,9%	3.515	6,6%	+610
Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	2.075	4,2%	2.080	3,9%	+5
Einstiegsqualifizierung (EQ)	214	0,4%	284	0,5%	+71
Assistierte Ausbildung (AsA)	387	0,8%	419	0,8%	+32
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	172	0,3%	212	0,4%	+40
Förderung nach § 16h SGB II (FSeJ)	58	0,1%	520	1,0%	+462
IV. Teilhabeleistungen „berufliche Rehabilitation“ und Förderung Schwerbehinderter	1.397	2,8%	1.236	2,3%	-161
Pflichtleistungen zur beruflichen Rehabilitation	766	1,6%	602	1,1%	-164
Ermessensleistungen zur beruflichen Rehabilitation	631	1,3%	634	1,2%	+3
Vermittlungsunterstützende Leistungen	20	0,0%	52	0,1%	+31
Maßnahmekosten Förderung der beruflichen Weiterbildung (Reha-FbW)	201	0,4%	176	0,3%	-26
Zuschüsse an Arbeitgeber für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe	5	0,0%	0	0,0%	-5
Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen	404	0,8%	407	0,8%	+3
Reha Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	0	0,0%	0	0,0%	0
V. Weitere Förderleistungen	9	0,0%	8	0,0%	-1
Reisekosten - allgemeine Meldepflicht	9	0,0%	8	0,0%	-1
nachrichtlich I: Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)	-	-	1.456	x	x
nachrichtlich II: Bundesprogramme (nicht im SGB II geregelt)**	3.493	x	231	x	-3.262
LZA- ESF-Bundesprogramm für arbeitsmarktferne Langzeitarbeitslose	578	x	159	x	-419
Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	2.915	x	73	x	-2.843

* gemäß Rechnungslegung 2018, Stand: 10.01.2019 (etwa 3 Mio. Euro weniger als in früheren BIAJ-Materialien berichtet)

** einschließlich Abrechnung aus ehemaligem Bundesprogramm "Perspektive 50plus" (in einigen Ländern)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)